

Artikel: 1.000 Bluttransfusionen pro Jahr im Kampf gegen den Krebs

In der Erfurter Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie von Dr. Jörg Weniger und Dr. Annette Bittrich kann man ihn jeden Tag erleben, den Kampf gegen den Krebs. Ein wichtiges Mittel in diesem Kampf sind Bluttransfusionen, welche die Patienten benötigen, um die Auswirkungen einer Chemotherapie auszugleichen.

Springe, im August 2008

Unfallopferversorgung und Operationen sind die am häufigsten genannten Stichworte, die man hört, wenn man nach dem Verwendungszweck von Blutspenden fragt. Der Großteil der Bevölkerung weiß nicht, dass ein erheblicher Teil der Blutspenden für die ambulante Versorgung von Patienten, beispielsweise in der Krebstherapie (Onkologie), benötigt wird.

„Bei uns in der Praxis werden pro Jahr circa 1.000 Bluttransfusionen durchgeführt, um die Auswirkungen von Anämie (Blutarmut), welche eine Folge der Krebserkrankung, der Therapie mit Medikamenten (Chemotherapie) oder der Strahlentherapie ist, auszugleichen. Das Blut enthält dann zu wenig rote Blutkörperchen, die den Sauerstoff aus der Atemluft aufnehmen und zu den einzelnen Zellen transportieren“, so Dr. Annette Bittrich von der Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie in Erfurt.

„Bei der großen Anzahl von Blutkonserven, die wir für die Versorgung unserer Patienten benötigen, sind wir auf einen zuverlässigen Partner angewiesen, der uns mit den benötigten Blutkonserven versorgt. Diesen Partner haben wir mit dem DRK-Blutspendedienst NSTOB gefunden. Unsere Versorgung mit Blutkonserven erfolgt i.d.R. innerhalb von 24 Stunden über die Institute in Erfurt und Gera. Wir geben beim jeweiligen Institut nur an, wie viele Blutkonserven von welcher Blutgruppe benötigt werden und erhalten diese schon am nächsten Tag“, so Dr. Annette Bittrich weiter.

Wer schon einmal an einer Lungenentzündung gelitten hat und von ihr genesen ist, wird sich mit Fug und Recht als geheilt ansehen. Anders bei Krebserkrankungen. Hier sprechen Ärzte lieber von Therapieerfolg als von Heilung. Lange Zeit galt in der Tumorthherapie das Paradigma des möglichst langen Überlebens um (fast) jeden Preis. Der Erfolg einer Therapie ist heute sehr viel enger mit der zu erreichenden Lebensqualität verknüpft. Mit anderen Worten: Ziel der Therapie ist nicht, dem Leben Jahre, sondern den Jahren Leben zu geben.

Herr Heinz Remde aus Erfurt „Als Patient mit Leukämie bin ich auf die Blutkonserven angewiesen, die mir dabei helfen, meinen Kampf gegen den Krebs fortzuführen. Der gute Service des DRK-Blutspendedienstes NSTOB, der dazu beiträgt, dass ich meine Behandlung ambulant und

nicht stationär durchführen kann, trägt wesentlich dazu bei, meine Lebensqualität zu steigern. Hierfür bedanke ich mich bei allen Blutspendern!“

„Die benötigten Bluttransfusionen tragen ganz erheblich zur Erhöhung der Lebensqualität unserer Patienten bei“, so Dr. Jörg Weniger von der Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Erfurt. Da die Wirkung der Bluttransfusionen nur circa vier Wochen anhält, sind die Patienten auf eine dauerhafte Versorgung angewiesen. „Deshalb rufen wir, auch im Namen unserer Patienten, alle Bundesbürger zur Blutspende auf. Denn Blut spenden, heißt nicht nur Leben retten, sondern auch Lebensqualität erhalten.“

Wann und wo Sie Blutspenden können, erfahren Sie aus ihrer Tageszeitung, über die kostenlose Spenderhotline 0800 - 11 949 11 oder im Internet unter den Adressen www.blutspende-nstob.de und www.herzblut-fuer-thueringen.de.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten

490 Wörter, 3.487 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Olaf Witt (Hauptabteilungsleiter Blutspenderwerbung und Öffentlichkeitsarbeit)

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.

Eldagsener Strasse 38

D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273

E-Mail: olaf.witt@bsd-nstob.de

Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208

Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU

Schonensche Straße 43

D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43

E-Mail: presse@pr4you.de

Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

Internet: www.pr4you.de